

Inhaltsverzeichnis

Lauterberg 3

[<<< zurück](#) | [Sagen der lauterberger Gegend](#) | [weiter >>>](#)

Lauterberg

Lauterberg hat früher an einer andern Stelle gestanden als jetzt und lag da, wo jetzt das Försterhaus liegt, an der Straße von Lauterberg nach Andreasberg. Damals haben aber zu Lauterberg oder Lutterberg die alten Grafen von Lutterberg gewohnt, sowie in früherer Zeit auch ein Herr von Lauterberg am rehberger Graben wohnte.

Die Grafen von Lauterberg hatten einmal Besuch von den Mönchen zu Walkenried und da saßen sie zu Lauterberg und spielten miteinander Karten. Dabei entstand erst Kreiderei (Zank) und dann Schlägerei und dabei lief einer der Mönche auf den Boden und legte Feuer an. Da ist das alte Lauterberg ganz abgebrannt und das neue ist an der jetzigen Stelle wieder aufgebaut, weiter unten hinab im Thale. Die Stelle aber, wo das alte Lauterberg gestanden hat, hieß lange Zeit Mönchsbrandstelle. Der Name ist jetzt abgekommen, doch der Mönch hat lange Zeit auf jener Brandstelle umgehen müssen und ist noch nicht lange von einem armen Reisenden erlöst. Dieser vollführte die Aufgabe, durch deren Lösung der Mönch erlöst werden konnte, und wurde reichlich von ihm dafür belohnt, sodaß er hinfort nicht mehr nach Arbeit zu suchen brauchte.

Quellen:

- *Sagen des Ober-Harzes und der Gegend von Harzburg und Goslar bis zur Grafschaft Hohenstein und bis Nordhausen*, gesammelt und mit Anmerkungen herausgegeben von *Dr. Heinrich Pröhle*, 1853, Brockhaus Leipzig;
- [Projekt Gutenberg.de](#)

[sagen](#), [proehle](#), [sagenoberharz](#), [harz](#), [BadLauterbergHarz](#), [mönch](#), [walkenried](#), [karten](#), [spiel](#), [streit](#), [schlägerei](#), [feuer](#), [stadtbrand](#), [ruhelos](#), [erlösung](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:oberharz224&rev=1706190636>

Last update: **2025/01/30 11:54**

